

Wahlpflichtkurs: Nachhaltigkeit - Vom Wissen zum Handeln

Grundlage des Kurses sind die Global Goals, die 17 Sustainable Development Goals der UN. Sie stellen die zugrundeliegende Maxime dar.

Halbjahresthema	Verbindliche Inhalte	Mögliche Begriffe	Beispiele für Wettbewerbe/Projekte (Ziel: eine Teilnahme pro Schuljahr)	
Nachhaltige Ernährung	<ul style="list-style-type: none"> regionale und saisonale Produkte Umgang mit Siegeln (Bio, Fair Trade) Fleischproduktion Bevölkerungsentwicklung Projekt: „Herausforderung: eine Woche nachhaltige Ernährung“ → <i>Dokumentation</i> Exkursion: regionale Produkte (z.B. Wochenmarkt in Kronshagen) 	Urban Gardening, Fair Trade, konventionelle und ökologische Tierhaltung, vegetarisch, vegan, (z.B. das Projekt Halbzeitvegetarier), Superfoods, Partizipation	Teilnahme am Bundesumweltwettbewerb/Landeswettbewerb "Zukunftsfähiges Schleswig-Holstein"	<p>Im Rahmen der Kieler Forschungswerkstatt im Geo-Labor oder Ozean-Labor</p> <p>MiSch Zeitungsprojekt</p> <p>Nachhaltige Ernährung und Konsum am Gymnasium Kronshagen?</p>
Nachhaltiger Konsum	<ul style="list-style-type: none"> Zero Waste (Plastik) Umgang mit Ressourcen Upcycling-Projekt „Aus alt mach neu!“ → <i>Präsentation</i> Einfluss der Werbung Digitalisierung und Nachhaltigkeit Exkursion: z.B. „Unverpackt“ oder „FoodSharing Kiel e.V.“ 	Zero Waste, nachhaltige Städte, Recycling, Upcycling, Werbestrategien		

Halbjahresthema	Verbindliche Inhalte	Mögliche Begriffe	Beispiele für Wettbewerbe/Projekte (Ziel: eine Teilnahme pro Schuljahr)	
Nachhaltige Mobilität und nachhaltiges Wohnen	<ul style="list-style-type: none"> • Fahrrad(Konzepte) • ÖPNV-Nutzung • Sharing-Systeme • Wohnformen und Wohnorte <p>Projekt: nachhaltige Mobilität in Kronshagen/Kiel → <i>Dokumentation</i></p> <p>Exkursion: z.B. Bauamt der Gemeinde Kronshagen</p>	Nachhaltige Verkehrskonzepte, Veloroute, sharing economy, „Ökodorf“,	<p>Teilnahme am Bundesumweltwettbewerb/Landeswettbewerb "Zukunftsfähiges Schleswig-Holstein" Leistungsnachweis</p> <p>Entwicklung und Präsentation einer Idee in Zusammenarbeit mit SEEd („Social Entrepreneurship Education“)</p>	
Nachhaltiges Engagement – was kann ich tun?	<ul style="list-style-type: none"> • Social Entrepreneurship • Projekt "Soziales Engagement" (in einer soz. Einrichtung) → <i>Dokumentation</i> • persönliche Verantwortung • Analyse von nachhaltigen Unternehmenstrategien (CSR) <p>Exkursion: z.B. Co-Working Space der Kieler Nachrichten</p>	Social Entrepreneurship, Start ups, green economy	<p>Idee für eine nachhaltigeres Gymnasium Kronshagen → <i>Präsentation</i></p>	

Leistungsüberprüfungen finden durch Präsentationen, Projekte, Ausstellungen, Wettbewerbsbeiträge, Portfolios oder auch schriftliche Abfragen (ein Beispiel für Bewertungskriterien im Anhang) statt.

Bewertungskriterien für die Präsentation _____

Schüler/in: _____

Thema: _____

Dauer: _____ Minuten Gesamtnote: _____

Inhalt / Substanz / Qualität 40%		++	+	✓	-	--	Note:
Aufbau / Gliederung	logisch, klar erkennbar systematisch folgerichtig						sprunghaft unsystematisch zusammenhanglos
Qualität	wesentliche Informationen und Zusammenhänge						wenig Substanz zusammenhanglos
Quantität	angemessen						Referat zu kurz – zu lang zu viele – zu wenig Informationen
Sachwissen	souveräner Vortrag, bei Nachfragen flexible Reaktion möglich, kompetente Antworten						Vortrag meist abgelesen, bei Nachfragen schnell aus dem Konzept zu bringen, unsicher
Beantwortung der Leitfrage	Sehr differenziert und genau						Knapp, wenig aussagekräftig
Fazit, Zukunftsprognose	Nachvollziehbar begründet, ausführlich						Unklar, knapp

Vortragstechnik 30%		++	+	✓	-	--	Note:
Redefluss	zusammenhängende Sätze angemessene Pausen						unvollständig, stockend nicht zusammenhängende Sätze
Ausdrucksvermögen	variationsreich differenziert						eingeschränkt wenig differenziert missverständlich
Blickkontakt Mimik	ansprechend						wenig ansprechend ausweichend verschlossen
Gestik Auftreten	überzeugend unterstreicht die Aussagen natürlich						unsicher übertrieben gekünstelt
Sprechweise Sprechtempo	frei gesprochen verständlich lebendig						zu monoton / langweilig meist nur abgelesen komplizierter Satzbau zu schnell

Gestaltung der Präsentation / Vorgaben 30%		++	+	✓	-	--	Note:
Materialvorgaben	Alle Materialien abgegeben						lückenhaft
Medieneinsatz	sinnvolle Verwendung aussagekräftige Medien übersichtliche und ansprechende Gestaltung abwechslungsreich						zu viel – zu wenig Medien nicht aussagekräftig Folien bzw. Plakate zu unübersichtlich oder nicht lesbar
Einhalten von Vorgaben	Termine eingehalten - Leitfrage - Gliederung - Abgabe						Termine nicht eingehalten

Die Gesamtwertung ergibt sich aus den einzelnen Blöcken, wobei die Gewichtung der Teilaspekte variiert.